

Infoschreiben Pratteln, 22. Mai 2018

Coop-Division Chocolats Halba für nachhaltigen Kakaoanbau ausgezeichnet

Swiss Ethics Award für Chocolats Halba

Ehre für die Prattler Schokoladenproduzentin Chocolats Halba: Ihr Projekt FINCA für nachhaltigen Kakao aus Ecuador erhielt im April 2018 den Swiss Ethics Award, mit dem das Swiss Excellence Forum jährlich Firmen für herausragende ethische Leistungen auszeichnet.

Im Projekt <u>FINCA</u> fördert Chocolats Halba zusammen mit ihrem Mutterkonzern Coop den Mischanbau von Kakao mit Früchten, Gemüse und Edelholzbäumen. Dafür werden lokale Kakaoproduzenten zu Trainern ausgebildet, die ihr Wissen an andere Bauern weitergeben. Das Ergebnis dieses Engagements: eine intakte Natur, bessere Verdienstmöglichkeiten für die Bauern und feine Bio-Fairtrade-Schokoladen in den Coop-Regalen.

Sorgen um den Edelkakao

In Ecuador setzen immer mehr Kakaoproduzenten auf Monokulturen. Der einseitige Anbau führt zwar kurzfristig zu höheren Erträgen, mit der Zeit aber ist der Boden ausgelaugt und der Kakao anfälliger für Krankheiten und Schädlinge. Um dem entgegenzuwirken, fördert FINCA die sogenannte dynamische Agroforstwirtschaft.

Dabei bauen die Produzenten ihren Kakao in Kombination mit Fruchtbäumen, Wurzelgemüse und Edelhölzern an – ohne Einsatz von Kunstdünger oder Pestiziden. So steigern und diversifizieren die Bauern ihr Einkommen. Biodiversität und Bodenfruchtbarkeit nehmen zu. Die Bäume stabilisieren den Wasserhaushalt und speichern klimaschädliches CO2.

Im Rahmen des Projekts, an dem die Schweizerische Stiftung für technische Zusammenarbeit Swisscontact als Partner vor Ort beteiligt ist, wurden bereits gegen 200'000 Kakaopflanzen und über 30'000 weitere Bäume gepflanzt. Aus den Projekt-Bohnen kreiert Chocolats Halba für Coop zwei dunkle Naturaplan-Schokoladen.

Swiss Ethics Award

Mit dem Award zeichnet das Swiss Excellence Forum jährlich Firmen für herausragende ethische Leistungen aus. Das FINCA-Projekt überzeugte, da es "eine ganze Reihe von tiefgreifenden Problemen" angeht – Armut, mangelndes Wissen, Geschlechterungleichheit u.a.

Für Chocolats Halba, 2017 aus Wallisellen ZH nach Pratteln gezogen, ist der Award eine Bestätigung der Position als Nachhaltigkeitspionierin der Schweizer Schokoladenindustrie: Die Coop-Division macht rund drei Viertel ihres Umsatzes mit Produkten, die Nachhaltigkeitslabels tragen. "Nachhaltige Schokolade ist DER Erfolgsfaktor für Chocolats Halba", erklärt CEO Anton von Weissenfluh. "Wir legen Wert darauf, dass alle Akteure entlang der Wertschöpfungskette profitieren – vom Kakaobauer bis zum Konsumenten."